Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 2 (1880)

Heft: 52

Anhang: Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weilage zu Ar. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Beiden

Flamyl

Romanshorn

Ragas

Weihnachts-Unsstellung

Kinderspielwaaren

Kurzwaaren, Luxus- und Haushaltungs-Gegenständen

in seltener Mannigfaltigkeit und zu billigsten Breisen

Weber's Bazar

Shlößli, Waldegg, Zebra und Palmbaum.

Franenfeld

Winterthur

Büridi

Avis an Wäscherinnen.

Der neue Stärfeglang, ber "Schwan" genannt, in fluffiger Form, übertrifft unbestreitbar alle Erzeugniffe biefer Art. — Depoto:

in St. Gallen: P. L. Zollifofer; in Binterthur: Ernft Rieter's Sohn; in Zürich: H. Bolfart;

S. Bolfart; G. Wafer; Finster im Meiershof;

in Schwyz:

J. Schiffmann; A. Aberegg; Th. Tichumperlin; Müller & Pfähler;

Bäsche-Zeichnungs-Tinte

für Reder und für Stempel, in Gtuis mit Gebrauchsanweifung, empfehlen

Brunnschweiler & Sohn, St. Ballen, Einten- und Farben-Fabrif, St. Mangen 9.

Knorr's

berühmte, nahrhafte und delicate Suppenstoffe:

Brasilian. Tapioca, Tapioca mit Julienne, Indischer Sago, Riz Julienne, Reismehl. Kartoffelmehl. Hafermehl und Hafergrütze, Grünkornmehl,

Erbsen, geschälte, Erbsen- und Gerstenmehl, Paniermehl, Eierfaden-Nudeln, Eiergemüse-Nudeln, Eiernudeln-Gries, Feinste französ. Julienne, Grüne Kernen.

Niederlage bei P. L. Zollikofer z. Waldhorn, St. Gallen.

Anglo-Swiss Kindermehl

Nahrhafter, löslicher und leichter verdaulich als andere Kindermehle. Vollständige Zusammensetzung desselben findet sich auf der Etiquette.

Preis per Büchse à 1 engl. Pfund Fr. 1.
Zu haben in St. Gallen bei C. Rehsteiner, Apotheker; C. W. Stein,

Grob & Anderegg in Mattwyl

empfehlen nebst den bekannten Milchproducten

- Lactin und Kindermehl

folgende Mehlsorten in bester Prima Qualität:

Gerstenmehl, Hafermehl (beide Sorten zur Zubereitung von Schleim für Kranke und Kinder dienend), Reismehl, Walzengries, Griesmehl (harte Frucht), Zwiebackmehl, Paniermehl (letzteres eine sehr beliebte Zuthat für Cötelettes, Suppen etc., statt gestossenem Brod, verleiht den Speisen Wohlgeschmack und sehr gefälliges Aussehen) Verpackung in Paqueten.

Zu beziehen in Apotheken oder Spezereihandlungen.

Begen Suften, Beiferkeit, Berichleimung der Lungen und alle Bruft-beschwerden ift die wohlbefannte

PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

gu empfehlen. Ueber 60,000 Schachteln, die nur in der Schweiz per Winter fonsumirt werden, beftätigen ihre verdiente Erwerbung der populären Anerfennung. 6 Ehrenmedillen. Preis per Schachtel Fr. 1, per 1/2 Schachtel 50 Cts. Depots in den meisten Apothefen.

Schweizerische Festliteratur.

Vorräthig in allen Buchhandlungen der Soweiz.

Sanspoesie. Eine Sammlung kleiner dramatischer Gelpräche zur Aufführung im Toe ichweizerische Jugendschrieften. — Bon F. Jehender. — Sechs Bänden à 1 Fr. Die ichweizerische Jugendschrieftenkommission jagt in ihren Mitkeltungen über neuere Erischeinungen der Jugendschrieftenkommission jagt in ihren Mitkeltungen über neuere Erischeinungen der Jugendstieratur aufählich des Erischeinens des 5. (Doppel-) Bändschen der Auführung der Französische Lieben Weiten Menge gesstwoller kleiner dramatischer Dialoge, namentlich sehr originelle Bearbeitungen von Sprichwörtern (Proerdess), zum Zwede der Auführung in gesellschaftlichen Areizen bestigt, haben wir im Deutschen nur wenig hiefür Geeignetes. Was Deutschland in dieser Hinsch wervorderingt, paßt dann auch häufig nicht zu unseren schweizerichen Verfosten der Jüserischen Dertift, So mitssen wir dem verdienten Kettor der zürserischen Töchterischuse doppelt dankbar sein, daß er die Ausübung seines schönen poetischen Talentes auf den engen Kreis kleiner Hause und Gesellschaftsbialoge beschränkt, wobei sich wieder das klassische Worterseilung. Weit weiter Weiter werden was klassische Weiterseilung. Weiter weite fich wieder das klassische Wort ersüllt: Wie fruchtbar ist der engste Kreis, wenn man ihn recht zu pflegen weiß."

Als Testgeschenke

eignen sich vorzüglich und sind zu beziehen durch Altwegg-Weber in St. Gallen:

Werthvoll für Franen und Töchter!

kluge und einsichtige Schweizerin vom bürgerlichen Stande.

Das wicksamste und nütlichste Festgeschenk für

Frauen und erwachsene Cochter hinfictlich ihrer Stellung als

Tochter, Braut, Gattin und Mutter.

Sechste Auflage.

Preis eleg. geb. Fr. 6. 50.

Wichtig für Franen und Töchter!

Das fleißige

Hausmütterchen.

Mitgabe in das praftische Leben

erwachsene Cöchter

Sufanna Müller.

Mit über 100 in den Text gedruckten Abbitdungen. Reunte Muflage.

Preis eleg. geb. Fr. 6. 50.

Wichtig für Franen und Töchter!

Neues Schweizerisches

Rochbuch

für gewöhnliche und feine Rüche.

Gründliche Anweisung

Bereitung aller Arten von Speisen, Früchten Gemüsen, Bädereien und Consetten, jowie jum Ginmachen von Früchten und Gemüsen 2c.

von

Mugufte Reef.

Breis gebunden Fr. 5. -.

Aenkerft werthvoll für Männer und Jünglinge.

Das Buch

General Dufour. Sein Leben und Wirken

mit besonderer Berücksichtigung seiner Berdienste um die politische Selbsiständigkeit der Schweiz, sowie um Wissenschaft, Kunst und Humanität.

Für das Bolf bearbeitet von Senn-Buebieux.

3meite Auflage.

Breis elegant gebunden Fr. 8. -.

Werthvoll für Familien!

Allgemeiner

haus und Lamiliensekretär.

Ein zuverläffiger Rathgeber

bürgerliche Sohne, Cochter und Familien

in ihren häuslichen, bürgerlichen, gefellschaftlichen, geistigen und materiellen Angelegenheiten und zugleich ein um-sassendes Bildungsbuch sür's praktische Leben.

Mit einem fremdwörterbuch non

Feid. Bathgeb.

Siebente Auflage Preis elegant gebunden Gr. 6. C. G. 3. Sailer's

ausgewählte Werke.

Befammelt, herausgegeben und mit einer biographischen Ginleitung begleitet

Dr. Beetgeh-Snilee.

Mit dem wohlgelungenen Bildniß des Verfassers.

I. Biographie.

II. Werke, Dramen.

III. Vermischte Gedichte.

IV. Topelfert etc.

Breis elegant gebunden Fr. 7. 50.

Vorzügliche

schwarze Wollen- und Seidenstoffe

als Spezialität für Trauer-, Ronfirmations- und Brautkleider, nebst einer reichhaltigen Anster-Kollektion in farbigen Bollen-, Sammtund Seidenkoffen, sowie Fils-Anterröcke und Corfets empfiehlt

El. Galluffer : Alltenburger, Lindenftrage 23, St. Gallen.

= Nastüdjer und Halstüdjer. =

Rastuder, bebrudte, gelb, roth und braun, in 63 Cim. _, à Fr. 3. 60 per Dugend, weiße, baumwollene " a " 5. 40 " " " von " 2. 25 an per Dto., " mit farbigem Rand

per Dugend. Alles in ichoner, reeller Waare. Diefe nüglichen Artifel empfiehlt zu gefälliger Abnahme

Eduard Lut, Schmiedgasse Rr. 20, in St. Gallen.

Neues praftisches

Itauskaltunasbuch.

Ein Nechnungsbuch, das in keiner Baushaltung fehlen sollte, herausgegeben von

A. Baldin,

versendet gegen Ginsendung von Fr. 1. 60 in Postmarten franko in der gangen Schweig: Zwingli, Budbinder, Elgg (Bürich).

Garantirt ächtes Kölnilches Waper

(von **Ioh. Maria Larina in Köln** gegenüber dem Angustinerpfatz) versendet in Originaltisten (6 große Flaschen) à Fr. 8. 50 franto durch die ganze Schweiz M. Kälin'iche Buchdruckerei in St. Gallen.

Was legen wir unsern Frauen und Töchtern auf den Weihnachtstisch?

Ein Buch, das auf den Weisnackstrift der Frauen und Töchter gehört, ist unbedingt das von der ersten schweizerischen Schriftsellerin der Jehtzeit, Marie Walben, versäßte Buch: "Aus der Seimat." Dasselbe enthältzwei größere Erzählungen: "Die beiden Kollegen" und "Zwei Jahre im Dorie", — Erzählungen, die zum Schönsten und Besten gehören, was die deutsche Literatur je produzirt hat. — Erzählungen voll Handlung und Lebenswahrheit und durch drungen von echt christischem Sinne. Die deutsche Preffe ist im Allgemeinen nicht schnell bei der Hand, etwas zu rühmen, das aus schweizerischer köeder kos, dier aber konnte sie nicht anders, als einstimmig und aus voller lleberzeugung ihr Voh spenden. Die Ausstatung des Buches (Berlag von B. K. Haller in Bern ist brissen der Krastlung, soweit in derielben die Gehräcksform gewählt wurde, im Bernerdialett geschrieben ist, was deresten einen ganz besondern Keiz verleiht. ("Appenzeller Tagblatt" Kr. 281, 29/11., 1880.)

Unter Bezugnahme auf vorstehende Rritit empfehle das in meinem Berlag ericbienene

zwei Erzählungen von Marie Walden,

als paffendes Weihnachts: oder Renjahrsgeschenk.

Breis: Beheftet Fr. 4, eleg. geb. Fr. 5. 50. Borrathig in allen Buchhandlungen. Ich erlaube mir noch anzuführen, daß vorstehende Erzählungen in zirka 50 deutschen und schweizerischen Zeitungen auf das Günstigste rezensirt wurden.

28. 3. Saller, Berlagsbuchhandlung, Bern.

Malzertrakte von Dr. (). Mander in Bern.

Borrāthig iast in allen Apothefen. — Man verlange **Dr. Wander's Malz-Extract.** Chemisch rein, gegen Husten, Reuchhusten, Croup, Brust- und Angenteden Fr. 1. 40 Cifen, bei Schwäßen, Bleichjucht, Blutarmuth, nach erschöpsenden Wochenteten ... 1. 50 Chinin, bei Etrophulose (Ersah des Seberthrans), gegen Drüsen u. Hauttrantseiten ... 1. 50 Chinin, bei Mervenseiden, Ohren-, Kopf- und Ishnuch, Fieber — berühmtes Etärtungsmittel ... 1. 50 Cegen Würzer, bei Kindern, seiner sichern Wirtung wegen sehr geschätt ... 1. 60 Kalphosphat, bei Knodentrantseiten, Strophulose, Tuberkulose — auch vortressiche Kindernahrung ... 1. 50 Cebig's Kindernahrung, Ersah der Muttermilch, äußerst bequem im Gebrauch ... 1. 50 Dr. Wander's berühmten Malz-Juker und zVonbons, gegen Husten u. Berichleimung. Vielgad prämirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.